

Rundschreiben Nr. 100

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Studiengenossenverbandes,

für das kommende halbe Jahr bis einschließlich März 2015 haben wir wieder Führungen für Sie organisiert und informieren Sie über Veranstaltungen des Luisengymnasiums. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Veranstaltungsangebote

Oktober 2014

Dienstag, 14.10.2014, 13:00 Uhr **Kunstführung:**
Rembrandt, Tizian, Canaletto. Geist und Glanz der Dresdner Gemäldegalerie
Rund hundert Meisterwerke berühmter Künstler, darunter van Dyck, Watteau und Canaletto, veranschaulichen Entstehen und Blühen der legendär reichen Dresdner Gemäldegalerie in Barock und Aufklärung. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Regierungszeit des sächsischen Kurfürsten und polnischen Königs August II., genannt des Starken (1670-1733) und seines Sohnes August III. (1696-1763). In diesem „Augusteischen Zeitalter“ dienten zahlreiche Bauprojekte und der Ausbau der königlichen Sammlungen dazu, den neuen Machtanspruch des Dresdner Hofes zu demonstrieren. Man berief darüber hinaus bedeutende Maler als Hofkünstler, darunter den Italiener Bernardo Bellotto, den Schöpfer glanzvoller Dresdner Stadtveduten. Während der derzeitigen Generalsanierung des Galeriegebäudes am Zwinger (das in Dresden dennoch zur Hälfte mit Hauptwerken bespielt wird), kündigt diese Auswahl hervorragender Meisterwerke vom Ruhm seiner Sammlungen.
Frau Dr. Hoppe führt uns.
Ort: Hypo-Kunsthalle
Dauer: ca. 1 ½ Stunden
Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 10.10.

November 2014

Samstag, 8.11.2014, 11:00 Uhr **Ökumenische Feier**
in der Krypta von St. Bonifaz anlässlich des Jubiläumstreffens der 4er Jahrgänge; mit musikalischer Umrahmung.

15:00 Uhr **Jubiläumstreffen der 4er Jahrgänge** in der Aula des Luisengymnasiums. Die betroffenen Jahrgänge erhalten gesonderte Einladungen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da wir Ihnen gerne ausreichend Sitzplätze zur Verfügung stellen möchten. Wenn Sie auch Ihre ehemaligen Lehrkräfte wieder sehen möchten, informieren Sie uns. Wir werden Ihre Wünsche weiterleiten.

Dezember 2014

**Dienstag,
2.12.2014
13:15 Uhr** **Kunstführung:
Canaletto - Bernardo Bellotto malt Europa**

Mit 80 Leihgaben aus öffentlichen und privaten Sammlungen in Europa und den USA wird diese Ausstellung die erste umfassende Werkschau Bellottos, genannt Canaletto, in Deutschland seit langem sein und eine einmalige Gelegenheit bieten, den venezianischen Vedutenmaler auf seinen Wegen durch das Europa des 18. Jahrhunderts zu begleiten. Residenzstädte, Schlösser und Villen - von Venedig und Rom über Dresden und Wien bis nach Warschau - werden in den Ansichten Bellottos lebendig. Der Maler arbeitete 1761 auch für einige Monate in München für den bayerischen Kurfürsten Maximilian III. Joseph. Entstanden sind hier ein weites Panorama der Stadt und zwei Ansichten von Schloss Nymphenburg, die nach umfassenden Restaurierungen wieder ihre ursprüngliche Strahlkraft zurück gewonnen haben.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

Ort: Alte Pinakothek

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden.

Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 28.11.

**Montag,
8.12.2014
19:00 Uhr** **Weihnachtskonzert**

Ein buntes klassisches Programm mit den verschiedenen Ensembles des Luisengymnasiums, Schwerpunkt Chor.

Ort: Markuskirche an der Gabelsbergerstraße

Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.

Januar 2015

**Dienstag,
20.1.2015,
13:00 Uhr** **Kunstführung: Georg Baselitz: Das Spätwerk im Haus der Kunst**

Eines der prägenden Merkmale im Schaffen von Georg Baselitz (geb. 1938) ist die kritische Reflexion des eigenen Werks vor einem veränderten Zeithintergrund. In den vergangenen zehn Jahren hat diese Selbstanalyse einen breiten Raum eingenommen. Baselitz unterzieht darin die bestimmenden Eigenschaften der ursprünglichen Fassungen einem erneuerten formalen Zugriff. Dem einst kraftvollen Duktus und gesättigten Farbauftrag stellt er in den "Remix"-Bildern die luzide Transparenz eines Farbdrippings gegenüber, das die Motive nachgerade verflüssigt und zeichnerisch auflöst. Diese Leichtigkeit der Herangehensweise wirkt wie eine Befreiung der Darstellung von Inhalt und Bedeutung, die das eigene Denken und Schaffen in eine zeitgenössische Tonart überführt. Die so genannten "Schwarzen Bilder", die seit Ende 2012 entstanden sind, erscheinen als eine folgerichtige Umkehrung dieses formalen Ansatzes, welche das abseitige Wesen in Baselitz' Schaffen aufruft. Die Ausstellung zeigt neben den neuen Werkreihen des Künstlers auch die parallel dazu entstandenen schwarzen Bronze-Skulpturen. Die formale und inhaltliche Erneuerung, der Baselitz sein Werk immer wieder unterzieht, wird rückschauend anhand von exemplarischen Beispielen seit Mitte der 1960er hergeleitet.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

Ort: Haus der Kunst
Dauer: ca. 1 1/2 Stunden.
Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 16.1.

**Mittwoch,
28.1.2015,
19:00 Uhr** **King Luis Big Band Konzert**
Die Big Band präsentiert ihr neues Programm mit Jazz-, Pop- und Latinstücken
Ort: Aula des Luisengymnasiums.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.

Februar 2015

**Sonntag,
8.2.2015,
17:00 Uhr** **Konzert Capella Vocale München
SPIRO**
Werke von J.S. Bach und J. Mäntyjärvi
Leitung: Dorothee Jäger
Ort: Himmelfahrtskirche Sendling, Kidlerstr. 15
Eintritt: Karten zu 14.-€ / 8.-€ ermäßigt unter 089 – 15930108
oder an der Abendkasse

**Donnerstag,
12.2.2015,
13:00 Uhr** **Kunstführung:
Mit Leib und Seele - Münchner Rokoko von Asam bis Günther**
Die Kunsthalle zeigt in Kooperation mit dem Diözesanmuseum Freising eine Ausstellung zum Münchner Rokoko. Diese selbst in internationaler Perspektive einmalige Blütezeit wird erstmals seit 30 Jahren wieder mit einer großartigen Schau gewürdigt. Im Mittelpunkt stehen herausragende Künstler wie die Asam-Brüder, Cosmas Damian (1686–1739) und Egid Quirin (1692–1750), Johann Baptist Straub (1704–1784), Franz Anton Bustelli (1723–1763) und Ignaz Günther (1725–1775). Gezeigt werden vor allem Skulpturen, aber auch Porzellan, Silberarbeiten, Gemälde und Zeichnungen. Die Ausstellung bietet einen frischen Blick auf diese bedeutende Epoche, deren Kunstwerke durch ihre raffiniert-elegante Körperlichkeit und tiefe Spiritualität – mit »Leib und Seele« – in Dialog mit dem Betrachter treten.
Frau Dr. Hoppe führt uns.
Ort: Hypokunsthalle
Dauer: ca. 1 1/2 Stunden.
Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 9.2.

**Mittwoch,
25.2.2015,
Freitag,
27.2.2015,
Samstag,
28.2.2015,
19:00 Uhr**

**Aufführung der Theatergruppe des Luisengymnasiums:
Nach Ludwig Tieck „DER GESTIEFELTE KATER“**

Auftritt: Publikum!

Was nach einem Kinder-Märchen der Gebrüder Grimm erzählt wird, entpuppt sich als verkehrte Welt: In Ludwig Tiecks Theaterstück „Der Gestiefelte Kater“ drängelt sich das Publikum in die Hauptrolle. Es erlebt das Abenteuer einer (fast) scheiternden Theatersoire mit märchenhaftem Ende für den armen Gottlieb, der von seinem glücklich ererbten Kater Hinze errettet wird.

Ein romantisch-ironisches Revolutionstheaterstück auf der modernen Luisen-Theaterbühne!

Ort: Luisengymnasium

Eintritt: Erwachsene 6 Euro, Schüler 3 Euro

März 2015

**Donnerstag,
19.3.2015,
12:45 Uhr**

Kunstführung:

August Macke und Franz Marc im Kunstbau

Im Januar 1910 besuchte August Macke erstmals Franz Marc in seinem Münchner Atelier. Damit begann eine der wichtigsten Künstlerfreundschaften des 20. Jahrhunderts, die wesentlich zur Entwicklung der Klassischen Moderne beigetragen hat. 1914 fiel Macke zu Beginn des Ersten Weltkriegs, 1916 wurde auch Marc ein Opfer des Krieges.

Aus Anlass des 100. Todesjahres von August Macke organisiert das Lenbachhaus in Kooperation mit dem Kunstmuseum Bonn eine Ausstellung zu Macke und Marc. Sie widmet sich ausschließlich der Freundschaft von August Macke und Franz Marc und ihrem künstlerischen Austausch. Eine gezielte Auswahl von Gemälden, Aquarellen, Skizzenbüchern, kunstgewerblichen Objekten und Dokumenten wird Leben und Werk der beiden Künstler zwischen 1910 und 1914 verflochten und ihre wechselseitige Beeinflussung in bisher nie dargestellter Weise erfahrbar machen. Dabei werden nicht nur die auffallenden Parallelen ihrer jeweiligen Rezeption von Kubismus, Orphismus und Futurismus deutlich, sondern auch verblüffende Gemeinsamkeiten ihrer Entwicklung und Interessen, die ihnen eine Sonderstellung im Kreis des Blauen Reiter verleihen.

In verschiedenen Sektionen etwa zu Farbtheorie, Exotismus, gegenseitigen Geschenken, Spätwerk und Kriegseinsatz, aber auch zu ihren Lebenswelten zwischen Sindelsdorf und Bonn entsteht ein dichtes Bild dieser Künstlerfreundschaft, die mit dem erschütternden Nachruf von Marc auf den Kriegstod Mackes endet.

Frau Dr. Hoppe führt uns.

Treffpunkt: im Foyer des Lenbachhauses, wo die Kopfhörer ausgeteilt werden und die Tickets gekauft werden können.

Dauer: ca. 1 1/2 Stunden.

Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 16.3.

Donnerstag, Frühlingskonzert
26.3.2015 Ein buntes klassisches Programm mit den verschiedenen Ensembles des
19:00 Uhr Luisengymnasiums, Schwerpunkt Orchester

Ort: Aula des Luisengymnasiums.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.

Hinweis zu den Anmeldungen:

Falls Sie an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, richten Sie bitte Ihre Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:

Frau Mühlbauer, Studiengenossenverband des Luisengymnasiums, Luisenstr.7, 80333 München,
Tel.: 089 / 362528 oder E-Mail: anmeldung@studiengenossenverband.de

Bitte hinterlassen Sie eine Kontaktmöglichkeit, damit wir Sie bei einer Terminabsage oder Terminverschiebung verständigen können.

Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Verschiedenes

Unsere Verbandswohnung in Pöcking

Im Schullandheim Pöcking können Sie unsere Wohnung mieten, die mit sieben Betten in drei Zimmern bestens ausgestattet ist.

Die Aufwandsentschädigung für eine Übernachtung beträgt 10 € pro Erwachsener und 3,50 € pro Kind ab sechs Jahren. Kinder unter sechs Jahren zahlen nicht. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an den Studiengenossenverband, Frau Judith Joachim, E-Mail: judithjoachim@t-online.de oder Tel.: 089 / 2021938.

Nachrichten aus dem Luisengymnasium

Als stellvertretende Schulleiterin wurde Frau Gesa Hollauf berufen. Frau Hollauf ist bereits seit vielen Jahren Lehrerin am Luisengymnasium. Wir freuen uns über die Kontinuität in der guten Zusammenarbeit.

Zum Ende des Schuljahres 2013/14 hat Herr Christian Schloßnikel das Luisengymnasium für einen neuen Wirkungskreis verlassen.

Als neue Lehrkräfte konnten Frau Ramona Ullmann (M,Ph) und Herr Leonhard Zillner (E, Sport) begrüßt werden.

Im Schuljahr 2014/15 wurden 3 Eingangsklassen gebildet, alle mit Latein als erster Fremdsprache. Eine Eingangsklasse wird wieder als musischer Zweig geführt. Derzeit besuchen 374 Schülerinnen und 276 Schüler, insgesamt also 650, in 19 Klassen und 117 Kursen bzw. Seminaren in der Qualifikationsphase Q11 und Q12 das Luisengymnasium.

Der Studiengenossenverband hat diverse Projekte durch Zuschüsse gefördert, z.B. Model United Nations, die SMV-Tage, Tatfunk, die Tutoren, wichtige Bildungsfahrten und Führungen, u.a. in der KZ-Gedenkstätte in Dachau, die Kostenbeteiligung der Fünftklässler für die Pädagogische Farm, Unterstützung einzelner SchülerInnen und einen nicht unwesentlichen Beitrag zu zwei Pauken, die die Fachschaft Musik dringend benötigt.

Veränderungen im Vorstand

Unsere langjährige Schatzmeisterin Frau Gudrun Reilhofer stand in der Mitgliederversammlung am 9.5.2014 leider nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. In ihrer Funktion war es nicht immer einfach, die zeitnahe Mittelverwendung, auch bezüglich der Gemeinnützigkeit unseres Verbandes, mit den vielfältigen Anforderungen der Finanzierung des Landheimes und der Förderung des Luisen-Schullebens in Einklang zu bringen. Frau Reilhofer hat diese Aufgabe mit Kompetenz und Sachverstand über viele Jahre erfolgreich geleistet und mit vielfältigen Ideen und Initiativen

den Studiengenossenverband und damit das Luisengymnasium bereichert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr.

Als neuer Schatzmeister wurde Herr Sebastian Brenner in den Vorstand gewählt. Herr Brenner war Schüler des Luisengymnasiums und hat 2001 Abitur gemacht. Er ist als Maschinenbauingenieur in Augsburg tätig. Wir freuen uns, dass mit Herrn Sebastian Brenner die Verjüngung des Vorstands erfolgreich gelungen ist. Herr Brenner ist mit Tatkraft und Engagement in das Amt gestartet. Seit kurzem wird über Facebook über Neuigkeiten rund um den Verein informiert: www.facebook.de/studiengenossenverband. Für die Mitgliederwerbung bei der Abiturzeugnisvergabe gibt es einen neuen Ansatz. Rund um den Studiengenossenverband und besonders das Schullandheim gibt es noch einige Ideen, bei deren Umsetzung und zur Unterstützung auch die Vereinsmitglieder, also Sie, mitwirken können.

Haben Sie Lust, sich im Studiengenossenverband für das Luisengymnasium und seine Schülerinnen und Schüler zu engagieren? Wir können Unterstützung brauchen in den Bereichen:

- Bauliche Fragen im Schullandheim Pöcking:

Sie sind z. B. von Beruf Architekt oder haben ganz allgemein Erfahrung mit der Immobilienverwaltung? Demnächst stehen Renovierungs- und Erhaltungsmaßnahmen an, bei deren Planung wir Unterstützung gebrauchen können.

- Steuerangelegenheiten:

Sie könnten z. B. die Erstellung des Jahresabschlusses unterstützen, wodurch mehr Mittel für den eigentlichen Vereinszweck zur Verfügung stehen würden.

Auch für weitere Ideen hat der Vorstand immer ein offenes Ohr, und ganz besonders, wenn Sie auch an der Umsetzung mitwirken wollen.

Mitgliedsbeitrag und Spenden

Mitgliedsbeiträge (25€ jährlich) finanzieren in den meisten Jahren einen Großteil der Förderungen und Unterstützungszahlungen. Auch Ihr Beitrag ermöglicht es dem Verein, seinen Aufgaben nachzukommen. Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag - falls noch nicht geschehen - auf unser Konto bei der Postbank München IBAN DE74 7001 0080 0015 4818 06 BIC PBNKDEFF.

Für Spenden bedanken wir uns, auch im Namen der geförderten Schülerinnen und Schüler, ganz herzlich. Ohne diesen extra Beitrag könnte der Studiengenossenverband viele Projekte nicht so intensiv unterstützen. Wichtig: Wünschen Sie die Zusendung einer Spendenbescheinigung, geben Sie bitte Ihre Adresse bei der Überweisung auf das oben genannte Konto mit an.

Mit herzlichen Grüßen, Ihre Vorstandsmitglieder:



Judith Joachim Sebastian Brenner Gertraud Mühlbauer Robert Faessler Brigitte Ziegler

Studiengenossenverband e. V., Luisenstraße 7, 80333 München

Postbank München IBAN DE74 7001 0080 0015 4818 06 BIC PBNKDEFF